



Datenschutz

Hier: Informationsblatt für Bewerbungsverfahren

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten – Informationspflichten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlichkeit/Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche ist:

SPRINT – wissenschaftliche Politikberatung PartG

An der Meierei 15

64287 Darmstadt

Telefon: 06151-66 77 801

E-Mail: info@sprintconsult.de

Fragen zum Datenschutz richten Sie bitte an:

SPRINT – wissenschaftliche Politikberatung PartG

Dr. Florian Langguth

Skalitzer Straße 68

10717 Berlin

Tel: 030-92 27 81 79

E-Mail: datenschutz@sprintconsult.de

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur für das Auswahlverfahren verarbeitet, für das Sie sich beworben haben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO bzw. § 26 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Und

Relevante personenbezogene Daten sind:

- Angaben zur Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, etc.)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, Emailadresse etc.)
- Informationen zur Ausbildung und Qualifikationen (aktuelle Schulbildung, Notendurchschnitt,
- Abschluss, Bildungs- und Berufsweg)
- Kenntnisse mit Bezug auf die ausgeschriebene Stelle



Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Firma SPRINT – wissenschaftliche Politikberatung haben nur die mit der Auswahlentscheidung einer Bewerberin bzw. eines Bewerbers befugten Personen Zugriff.

Die Daten werden zudem durch die Inanspruchnahme sog. Clouddienste an Provider in Deutschland/in der EU weitergegeben. Mit diesen Anbietern liegen entsprechende Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung vor.

Eine Übermittlung von Daten in Drittländer findet nicht statt.

Speicherdauer gemäß gesetzlicher Aufbewahrungspflichten

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG, soweit keine Anstellung erfolgt ist.

Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt, wenn Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. Bei der Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt die Löschung nach Ablauf von 2 Jahren, wenn keine passende Stelle angeboten werden kann.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Verantwortlichen unter den angegebenen Kontaktdaten.

Recht auf Widerruf

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen – soweit gesetzliche Gründe dem nicht entgegenstehen. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Verantwortlichen unter den angegebenen Kontaktdaten.

Beschwerderecht

Als Betroffene/r können Sie sich bei Beschwerden jederzeit an den zuständigen Landesbeauftragten für den Datenschutz Berlin wenden.